

Andrea

DIY, Cultural Change,
Agile Advisory

Transkript



High performance. Delivered.

Hallo Andrea. Sag mal...

Frage:
New York oder Rio?

Andrea:
Rio.

Frage:
Smoothies oder Smarties?

Andrea:
Smarties.

Frage:
Cash oder Plastik?

Andrea:
Hm.

Frage:
Andrea, was hat dich von Accenture überzeugt?

Andrea:
Beim Bewerbungstag haben mich einfach die Menschen dort überzeugt. Aus diesem Grund bin ich auch heute noch da: weil ich viele Freundschaften aufgebaut habe und es liebe, zusammen im Team zu arbeiten. Als ich angefangen habe bei Accenture wurde ich immer gefragt: Bist du flexibel? Mittlerweile, nach so vielen Jahren, denke ich es ist eher umgekehrt: Die Firma ist sehr flexibel was meine Vorstellungen angeht. Ich konnte mich über die Jahre total verändern. Langeweile kommt nicht auf und das liebe ich an meinem Job.

Frage:
Was genau machst du denn?

Andrea:
Ich berate im Moment Kunden darin eine neue Methodik anzuwenden: agiles Projektmanagement. Das ist nützlich um früher zu Ergebnissen und Zwischenergebnissen zu gelangen, Prozesse zu verändern oder auch frühzeitig Fehler zu erkennen. Es geht darum frühzeitig reagieren zu können und auch dem Team viel mehr Freiheit zu geben.

Frage:
Wie findest du Ausgleich zu deinem Job?

Andrea:
Ich habe kleine Kinder, deshalb bin ich nicht so flexibel. Aus diesem Grund ist in den letzten Jahren Urban Gardening mein Ding geworden. Ich bin viel in meinem Garten, hacke mich quer durch, pflanze Blumen und Gemüse. Ich freue mich, wenn meine Kinder erfahren, dass das alles nicht nur aus dem Supermarkt kommt. (lacht)

Frage:
Accenture in drei Worten. Los!

Andrea:
Arbeit. Freunde. Spaß.

Frage:
Jetzt mal ehrlich.

Andrea:
Arbeit, Freunde und sehr viel Spaß.